

Die Therapiepferde des Spelberghofs

Beim Therapeutischen Reiten werden auf dem Spelberghof speziell ausgebildete Pferde eingesetzt. Sie zeichnen sich durch einen ruhigen, geduldigen, kontaktfreudigen, sensiblen Charakter aus.

Name: Merlin (Wallach)
Rasse: **Schwarzwälder Kaltblut, Großpferd**
Eigenschaften: **Genügsam und gutmütig**
Geboren: 05.03.2000 im Schwarzwald



Name: Lagao (Wallach)
Rasse: **Rheinländer, Großpferd**
Eigenschaften: **Brav, schwungvoll und umgänglich**
Geboren: 07.04.1995 im Rheinland



Name: Kalimero (Wallach)
Rasse: **Knappstruppermix, Pony**
Eigenschaften: **Leistungsfähig und robust**
Geboren: 01.07.1999 in Hessen



Name: Hanni (Stute)
Rasse: **Haflinger, Pony**
Eigenschaften: **Freundlich, sensibel, intelligent und leistungsfähig**
Geboren: 23.02.1992 in NRW



Das Therapeutische Reiten

Mit dem Pferd ins Gleichgewicht kommen



Das heilpädagogische Reiten und Voltigieren wird als pädagogische Förderung von Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen und Störungen eingesetzt.

Im Franz Sales Haus nehmen Kinder und Erwachsene mit geistigen Behinderungen, Lernbehinderungen, Verhaltensauffälligkeiten und psychischen Erkrankungen am Therapeutischen Reiten teil. Motorik und Wahrnehmung, das Lernen und Befinden sowie das Verhalten werden dadurch günstig beeinflusst.

Der dreidimensionale und rhythmische Bewegungsimpuls des Pferdes setzt bestimmte Entwicklungsreize. Es entsteht ein Bewegungsdialog zwischen Reiter und Pferd, der eine einzigartige Beziehung herstellt.

Das Pferd

- schafft soziale Nähe
- unterstützt die nonverbale Körpersprache
- fördert die Selbst- und Fremdwahrnehmung
- initiiert soziale und kognitive Lernprozesse
- erleichtert soziale Kontakte
- baut Ängste ab
- hilft bei der emotionalen Stabilisierung
- unterstützt den Aufbau von
- Selbstvertrauen und Selbstwertgefühlen.



Durch sein ansprechendes Äußeres, seine Symbolik und seine freundliche Art der Zuwendung hat das Pferd ein immenses Potenzial, den Menschen hinter seiner Krankheit oder Behinderung zu „berühren“. In der Therapie heißt das, wo der Klient „berührt“ wird - da rührt sich etwas“. Selbst kleine positive Erfahrungen werden als wirksam erlebt.

Alle Bereiche des menschlichen Lebens, Körper, Geist und Seele werden im Umgang mit dem Pferd angesprochen.

Die Reittherapie kann ab dem 3. Lebensjahr durchgeführt werden und ist an keine Altersgrenze gebunden.



Der integrative Reiterhof

Lebensfreude durch gemeinsame Erlebnisse

In ländlicher Atmosphäre an der Essener Stadtgrenze zu Bochum befindet sich der Spelberghof. Hier hat das Franz Sales Haus das innovative Konzept eines „integrativen Reiterhofs“ umgesetzt und bietet gleichzeitig Reitsport und Therapeutisches Reiten an.



In entspannter Atmosphäre erleben die Reiter eine Gemeinschaft, die eine gemeinsame Basis hat: das Pferd. In den Stallungen und dem Café „Zum Fränzchen“, wo Arbeitsplätze für Menschen mit geistigen Behinderungen geschaffen wurden, gibt es zahlreiche Berührungspunkte und unkomplizierte Möglichkeiten, Kontakt miteinander aufzunehmen. So werden ganz nebenbei Vorurteile und Ängste abgebaut.

Auf dem Spelberghof stehen den Reitern zur Verfügung:

- rund 40 Pferdeboxen
(Innen-, Außen- und Paddockboxen)
- zwei Reithallen
- eine Longierhalle
- ein Außenplatz
- ein Winterpaddock
- großzügige Weideflächen
- zahlreiche Ausreitmöglichkeiten
- Café mit Bistro-Karte



Das Franz Sales Haus

Ganzheitliche Förderung für alle Sinne

Im Franz Sales Haus werden seit der Gründung im Jahre 1884 geistig und lernbehinderte Menschen in Wohn- und Bildungseinrichtungen, Werkstätten und der Freizeit betreut, begleitet und unterstützt.



Die individuelle ganzheitliche Förderung nimmt dabei hohen Stellenwert ein. Zu den motopädischen, gestalttherapeutischen, ergotherapeutischen und heilpädagogischen Angeboten ist 2004 das Therapeutische Reiten hinzugekommen. Der Umgang und die gezielte Förderung von Menschen mit Behinderungen durch die Arbeit mit dem Pferd zeigen äußerst positive Auswirkungen auf die Persönlichkeit des Einzelnen.

Mit dem integrativen Reitbetrieb Spelberghof leistet das Franz Sales Haus einen wichtigen Beitrag zur Integration: Auf dem Hof erleben Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam die Freude am Pferd. Durch das harmonisch abgestimmte Verhältnis von Therapie und Reitsport entstehen vielerlei Anknüpfungspunkte, wodurch auf beiden Seiten Vorurteile und Berührungängste abgebaut werden können.

